



Die erste Adresse für Ihre Post



Gesamtkatalog 30. Ausgabe

Kapitel 13: Hinweise

Verkauf nur über den Fachhandel.

Lieferbedingungen

Angebote, Lieferungen und sonstige Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Davon abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn wir sie schriftlich bestätigen.

Lieferzeit

Die Angabe der Lieferwoche bedeutet Versandtermin ab Werk bzw. Auslieferungslager.

Änderungen

Durch technische Weiterentwicklung bedingte geringfügige Änderung der Maße, Zubehör-Anordnung und Ausführung der Ware bleiben vorbehalten, soweit sie dem Abnehmer zumutbar sind.

Unsere Produkte sind größtenteils durch technische Schutzrechte und/oder Geschmacksmuster geschützt. Ein Nachbau wird strafrechtlich verfolgt.

Gewährleistung, Garantie

Neben der Gewährleistung wegen Mängeln gemäß Ziffer 6 unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen geben wir folgende Garantien:

1. Gegen Durchrostung geben wir eine 10-jährige Garantie, die mit Lieferung unseres Produktes zu laufen beginnt.
2. Auf Wunsch geben wir sowohl unseren direkten Vertragspartnern wie auch den anderen, mit dem Produkt befassten Personengruppen, wie Verarbeitern und Endverwendern eine allgemeine Produktgarantie von 5 Jahren. Diese Garantie ergänzt unsere Gewährleistungsverpflichtung und verlängert diese.
Zur Inanspruchnahme dieser allgemeinen Produktgarantie ist eine Registrierung über das Internet erforderlich. Die genaue Vorgehensweise ist in der Garantieinformation beschrieben, die dem Produkt beigelegt ist.
3. Unsere Garantieleistungen erfolgen in Anwendung unserer Garantiebedingungen, die im Internet auf unserer Website abrufbar sind. Danach sind in folgenden Fällen Garantieleistungen ausgeschlossen:
 - Veränderungen am Produkt oder Eingriffe in das Produkt durch nicht autorisierte Personen oder Einsatz fremder Bauteile.
 - Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montageanleitungen, unsachgemäße Montage.
 - Verwendung zum nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.
 - Keine, unzureichende oder unsachgemäße Wartung oder Reinigung.
 - Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel.
 - Beschädigung durch Gewalt oder Vandalismus.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Leuchtmittel und Komponenten anderer Hersteller (z.B. Sprechanlage, Videokamera).

Garantieleistungen unsererseits bewirken keine Verlängerung der Garantielaufzeit.

Einbau und Montage

Den Produkten liegen allgemeine Bedienungs- und Montageanweisungen bei. Die Montageanleitungen für das jeweils bezogene Produkt kann im Internet abgerufen und ausgedruckt werden.

Der Einbau und die Montage elektrischer Anschlüsse, Geräte oder Komponenten ist nur durch eine Elektrofachkraft erlaubt.

Rücksendungen

Ohne vorherige Rücksprache und schriftlichem Einverständnis durch unser Haus ist eine Warenrücknahme und/oder Umtausch ausgeschlossen. Für ordnungsgemäß, mit unserem Einverständnis zurückgeschickte Ware, bringen wir bei Gutschriftserteilung 25 Euro des Nettobetrag für Verwaltungskosten, Prüfung und Neuverpackung in Abzug. Waren unter einem Nettowert von 25 Euro werden grundsätzlich nicht mehr zurückgenommen. Beschädigte Waren werden nicht gutgeschrieben. Sonder- und Einzelanfertigungen sind von einer Rücknahme ausgeschlossen.

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Galfan ist die Bezeichnung für ein oberflächenveredeltes Blech. Hierfür wird eine Zink-Aluminium-Legierung im Schmelzverfahren auf die Stahloberfläche aufgebracht. Die Zinkschmelze enthält ca. 5 % Al und ca. 0,1 % Mischmetall. Die Korrosionsbeständigkeit ist höher als bei feuerverzinkten Teilen.

Oberflächenbehandlung Um die Edelstahl-, ALU-eloxierten oder pulverbeschichtet/lackierten Oberflächen zu erhalten, müssen die der Witterung ausgesetzten Teile regelmäßig gereinigt werden.

Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung und mindestens 4-mal pro Jahr lackierte Flächen mit Autowachs zu versiegeln!

Geeignet ist warmes Wasser mit Zusätzen wie Haushaltsreiniger oder Ähnlichem. Anschließend trockenreiben und mit Autowachs einreiben. Essighaltige, oxydlösende oder mechanisch wirkende Putzmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche angreifen. In Gegenden mit aggressiver Luft (Industrieabgase, salzhaltige Meeresluft) sollten Anlagen häufiger gereinigt und gepflegt werden. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Edelstahl muss gepflegt werden: Um Rückstände von der Schutzfolie zu entfernen, muss die Anlage nach der Aufstellung gereinigt werden. Die Reiniger dürfen keine Salzsäure/Chloride/Kohlenwasserstoffe enthalten. Eisenpartikel/Schleifstäube, Späne usw. von Arbeiten in der Umgebung müssen umgehend entfernt werden. Sie können die Passivschicht des nichtrostenden Stahl durchbrechen und zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Wir empfehlen eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Mitteln. Versuche in unserem Haus haben gezeigt, dass im Hinblick auf Reinigungswirkung, Konservierung und leichte Anwendung Fabrikate wie beispielsweise Weicom, Chesterton, Ambruch, Cillit, Enablit, Stahlfix und 3M gute Ergebnisse vorweisen können.

Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdstoff durch Abrieb ermöglichen. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Wir empfehlen unseren speziellen Reiniger, den Sie im Internetshop www.renz24.de bestellen können.

Eloxal Bitte beachten Sie bei Eloxal (vor allem bei Strangpressprofilen), dass sich verfahrensbedingt leichte Abdrücke und Ziehriefen bilden oder sich Farbabweichungen ergeben können. Darauf wird ausdrücklich in den Eloxal-Normen hingewiesen. Diese Qualitätsunterschiede sind nicht zu vermeiden und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

Achtung: Aluminiumteile vor Zement, Kalk, Gips usw. schützen!

Filiformkorrosion Bei Installationen in Küstennähe oder Gegenden mit aggressiver Luft (Industrieabgase) kann speziell bei beschichteten Aluminiumteilen die sogenannte Filiformkorrosion auftreten. Sofern aufgrund des Aufstellortes dieses Problem befürchtet wird, sollte eine Alternative, wie z. B. Material Edelstahl V4A, ALU eloxiert, oder eine spezielle Vorbehandlung der Teile (Vor-anodisation) geplant werden. Bitte fragen Sie Ihren zuständigen Berater von Renz. Unzureichende Reinigung und Pflege der Oberflächen sowie Verletzung (Kratzer) der Oberflächenbeschichtung können die Filiformkorrosion begünstigen.

Glas/Plexiglas Acrylglas (Plexiglas) darf nicht mit organischen Lösungsmitteln, wie Verdünnung, Alkoholen, Kraftstoffen usw. in Berührung kommen. Auch Glasreiniger enthalten meist Alkohole. Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Staub darf niemals trocken weggewischt werden.

Klingeltaster Je nach Modell bedürfen mechanische Klingelkontakte einer laufenden Wartung und Pflege. Mindestens einmal jährlich sollten die Kontakte durch einen Fachmann gereinigt und mit Kontaktspray behandelt werden. Hierbei muss auch überprüft werden, ob die erforderliche Betriebsspannung (elektrische Spannung) noch ausreichend ist.

Schloss und Scharniere Für die Schlosspflege nur Graphit oder ein spezielles Pflegespray verwenden. Scharniere zweimal jährlich ölen.

Sonstige Hinweise Durch den Transport oder bei der Montage von Anlagen können Verspannungen auftreten. Verklebte Türen lassen sich dann durch Lösen der Muttern an den Türscharnieren wieder ausrichten.

VERTRETUNGEN DEUTSCHLAND

Mit deutschlandweit 20 Mitarbeitern im Außendienst bieten wir Ihnen eine optimale Beratung vor Ort. Wir klären mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch Ihren Bedarf, unterstützen Sie bei der Bestellabwicklung und sind auch nach dem Projekt für Sie da.

Gerne laden wir Sie auch zu einer Produkt-Schulung in eines unserer Seminarzentren in Kirchberg oder Döbeln ein. Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Seminarplaner an!

Oder schauen Sie bei Gelegenheit einfach in unserer Ausstellung in Kirchberg vorbei. Dort können Sie sich selbst ein Bild von unseren Produkten und der überzeugenden Qualität machen.



Verkaufsgebiet Süd

RENZ-Hauptwerk Kirchberg
Erwin Renz Metallwarenfabrik
GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg/Murr
Tel. 07144/301-0
Fax 07144/301-185
info@renz-net.de
www.briefkasten.de

Verkaufsgebiet West

RENZ-Verkaufsbüro Velbert
Erwin Renz Metallwarenfabrik
GmbH & Co KG
Verkaufsbüro Velbert
Friedrichstraße 109
42551 Velbert
Tel. 02051/2000-0
Fax 02051/2000-35
renz.velbert@renz-net.de

Verkaufsgebiet Ost

RENZ-Zweigwerk Döbeln
Erwin Renz Metallwarenfabrik
GmbH & Co KG
Gewerbegebiet Ost
Hermann-Otto-Schmidt-Str. 3
04720 Döbeln
Tel. 03431/7171-0
Fax 03431/701600
renz.doebeln@renz-net.de

Verkaufsgebiet Nord

RENZ-Verkaufsbüro Hannover
Erwin Renz Metallwarenfabrik
GmbH & Co KG
Verkaufsbüro Hannover
Uferstraße 28
30926 Seelze/Letter
Tel. 0511/27847-0
Fax 0511/27847-12
renz.hannover@renz-net.de

AUSLANDSVERTRETUNGEN



Dänemark

Eden Park A/S
Gammelsø 2
5000 Odense C
Tel. +45 (0) 63 13 99 66
Fax +45 (0) 66 13 99 29
info@edenpark.dk
www.edenpark.dk

Niederlande

Gert van der Steen
Verkoopadviseur
IJsselburcht 3
6825 BS Arnhem
Tel. +31 (0) 26 / 3 65 33 33
Fax +31 (0) 26 / 3 65 33 40
info@renzpostkasten.nl
www.renzpostkasten.nl

Polen

Rafal Janaszek
RJC Rafal Janaszek
ul. Borowskiego 2/305 A
03-475 Warszawa
Tel./Fax +48 (0) 22 / 4 92 33 30
Mobil +48 (0) 601 / 41 17 74
rafal@janaszek.eu
www.skrzynka-pocztowa.pl

Belgien

NV Hoberg SA
Dorpstraat 444
3061 Leefdaal
Tel. +32 (0) 2 / 7 69 72 75
Fax +32 (0) 2 / 7 67 87 03
info@hoberg.be
www.hoberg.be

Frankreich

Société Renz
Rue des Forgerons
Zone Industrielle
57915 Woustviller
Tel. +33 (0) 3 / 87 98 98 00
Fax +33 (0) 3 / 87 95 25 00
contact@renz-net.fr
www.boitesauxlettres.fr

Österreich

Büro Österreich
Gottfried Stampfl
Gegend 12
4894 Oberhofen
Tel. +43 (0) 62 13 / 86 63
Fax +43 (0) 62 13 / 86 63-10
www.renz-net.at
andrea.schober@renz-net.at

Großbritannien

www.renzpostboxes.co.uk
www.renz-net.de/export

Schweiz

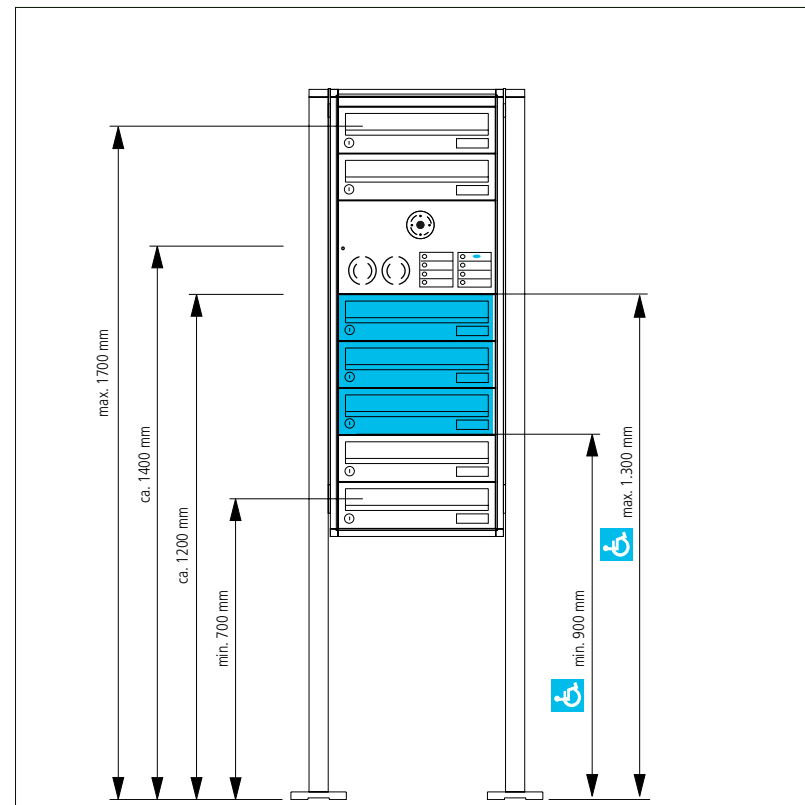
www.briefkasten.ch

**V.A.E., Island, Portugal,
Spanien, Irland, Italien,
Luxemburg, Schweden,
Südafrika, Norwegen,
Griechenland, Slowenien,
Ungarn u.a.**

www.renz-net.de/export

Die wichtigsten Anforderungen der DIN EN 13724 *)

1. Klassifizierung der vier verschiedenen Typen von Einwurföffnungen: Außenbereich, Innenbereich, Durchwurf, Tür/Seitenwand
2. Ausweisung von zwei verschiedenen Einwurfgrößen: 325 – 400 mm (Quereinwurf), 230 – 280 mm (Längseinwurf), Einwurfhöhe 30 – 35 mm
3. Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion nach DIN EN 1670 und gegen Eindringen von Wasser (240 Std. Salzprüfetest)
4. Widerstand gegen Einbruch durch stabile Materialien und Schlösser mit einer Einteilung in zwei Sicherheitsstufen
5. Ein Prüfschlag im Format C4 muss, ohne ihn zu falten oder zu beschädigen, zugestellt werden können
6. Die Mittellinie der Einwurföffnungen sollte zwischen 700 mm und 1700 mm Einbauhöhe liegen, in Ausnahmefällen kann der Bereich zwischen 400 mm und 1800 mm sein
7. Zur Gewährleistung der Sicherheit dürfen Komponenten von Einwurföffnungen keine scharfen Ecken haben
8. Zur Gewährleistung der Vertraulichkeit sind Hausbriefkästen ohne Sichtfenster auszustatten
9. Entnahmesicherungen gegen unbefugtes Entnehmen
10. Das Mindestvolumen wird mit einer Stapelhöhe von mind. 40 mm Postgut im Format C4 festgelegt



Die Einwurföffnung soll in einer Einbauhöhe zwischen 700 mm und 1700 mm liegen. In Ausnahmefällen kann sie auch zwischen 400 mm und 1800 mm sein.

Wir empfehlen, den Installationskasten in der Höhe zwischen ca. 1200 und 1400 mm anzuordnen, um eine optimale Bedienung zu ermöglichen. Videokameras sollten je nach Hersteller in einer Höhe von 1500 – 1600 mm eingeplant werden. Eine oberhalb montierte Lampe muss mit einem, je nach Hersteller unterschiedlichen, Mindestabstand eingeplant werden.



Wir empfehlen für eine barrierefreie Planung, dass mindestens 30 % der Briefkastenschlösser in einer Höhe von etwa 900 bis 1300 mm installiert sind.

Die DIN EN 13724 in der Praxis

- Problemlose Postzustellung ohne geknickte Briefe oder persönliche Abholung in einer Post-Filiale, z. B. bei großen DIN-C4-Umschlägen
- Genügend Stauraum für höheres Postvolumen
- Kein Ärger mit nasser Post
- Beste Qualität durch festgelegte und geprüfte Materialien
- Sicherheit vor Mietminderungen durch genormte Briefkästen:

„Treten durch die vom Vermieter installierte Briefkastenanlage Probleme bei der Zustellung von Zeitschriften oder DIN-A4-Umschlägen auf, so ist eine monatliche Minderung angemessen.“ (Köln AP, Az. 29520/90)

„Ein Briefkasten gehört zur Ausstattung einer Mietwohnung. Wenn er nur schwer zu öffnen ist und bei Regen eingelegte Post durchnässt wird, liegt ein Mangel vor, der zur Minderung in Höhe von einem Prozent des Mietzinses berechtigt.“ (AG Mainz, 8 C 98/96)

Die DIN EN 13724 bei Renz-Briefkästen

Wir haben alle unsere Produkte nach dieser Norm getestet und entsprechend gekennzeichnet. Nur wenige entsprechen dieser Norm nicht, weil aufgrund von Platzmangel bei Renovierungen häufig Briefkästen mit nicht normgerechten Abmessungen gefertigt und montiert werden.

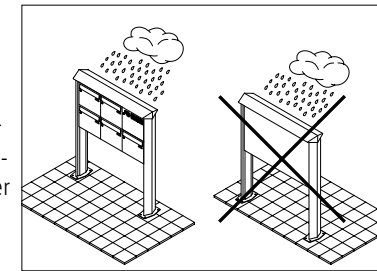
Diese Norm ist eine Empfehlung, wird aber durch Eintragung in Ausschreibungen zur Pflicht. Zu beachten ist außerdem, dass bei Rechtsstreitigkeiten immer auf der Basis des aktuellen technischen Standes – also der entsprechenden Norm – geurteilt wird.



Maßangaben Breiten- und Höhenmaße verstehen sich bei den Einzelkastenmaßen einschließlich Montagefuge. Die Maße im Katalog sind immer in der Reihenfolge Breite x Höhe x Tiefe in Millimeter angegeben. Die Anlagenmaße sind – technisch bedingt – geringfügigen Toleranzen unterworfen. Besonders bei pulverbeschichteten Artikeln muss mit bis + 0,3 mm je Kasten gerechnet werden. Wir verweisen hierzu auf die Toleranzangaben der DIN 6930 für Stanzteile aus Stahl.



Aufstellrichtung In einer Renz-Briefkastenanlage ist die Post vor Wind und Wetter geschützt. Achten Sie aber bei der Montage einer freistehenden Anlage nach guter handwerklicher Tradition dennoch darauf, dass die Einwurffront nicht direkt der Wetterseite zugewandt ist.



Elektroanschluss Bitte prüfen Sie, ob die Entnahmelleistung des Standard-Netzgerätes für Ihren geplanten anzuschließenden Verbrauch ausreichend bemessen ist (z. B. für Klingel-, Sprechanlage, Lichtsteuerung sowie Leitungslänge und Leitungsquerschnitt).



Diebstahlschutz Zusätzlich zu unseren serienmäßigen Entnahmesicherungen bieten wir Ihnen spezielle Entnahmesicherungen, Fingersperren, verstärkte Türen und aufbohrgeschützte Schlösser an, mit denen der Inhalt Ihres Briefkastens noch besser gesichert werden kann. In diesen Fällen sollte der Briefkasten größer dimensioniert werden.



Sonderausstattungen Weitere Sonderausführungen, wie gesperrte Einwurfklappen, verschiedene Module, spezielle Schlösser uvm. bieten wir Ihnen gern an, fragen Sie uns danach!



DIN-Formate Im Katalog tauchen häufiger Angaben zu DIN-Formaten auf, welche maximal in die entsprechende Einwurföffnung passen. Hier eine kurze Übersicht über die Abmessungen der gängigsten Formate:
DIN A5: 148 x 210 mm · DIN A4: 210 x 297 mm · DIN A3: 297 x 420 mm
DIN B5: 176 x 250 mm · DIN B4: 250 x 353 mm · DIN B3: 353 x 500 mm
DIN C5: 162 x 229 mm · DIN C4: 229 x 324 mm · DIN C3: 324 x 458 mm



Wasserschutz Um einen optimalen Wasserschutz Ihrer Post zu erreichen, sollten die Anlagen mit vorstehenden Verkleidungen oder Verkleidungen mit Regenabweisern ausgerüstet sein, nach Möglichkeit sollte sich die Briefkastenanlage unter einem Vordach befinden. Das Postgut ist nur dann vor Wasser geschützt, wenn es komplett im Kasten abgelegt und die Einwurfklappe geschlossen ist. Nicht vollständig eingesteckte Post ermöglicht das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in den Briefkasten. Daher ist es notwendig, ausreichend dimensionierte Briefkästen für den anstehenden Bedarf zu planen. Bei erhöhtem Postaufkommen bieten wir extra groß dimensionierte JUMBO-Briefkästen an, darüber hinaus fertigen wir gern Sondergrößen nach Ihren Wünschen an.



Montageanleitung Bitte beachten Sie vor Montage unsere Montageanleitung (www.briefkasten.de). Hier sind alle Hinweise ausführlich enthalten.



Montage von freistehenden Anlagen Wir empfehlen bei freistehenden Anlagen folgende Fundamente aus Beton (B25). Maße pro Gestellseite 450 x 450 mm. Bei kleineren Anlagen wird ein durchgehendes Fundament mit folgenden Maßen benötigt: Anlagenbreite + 450 x 450 mm. Je nach Bodenbeschaffenheit ist das Fundament zu vergrößern. Die Fundamenttiefe sollte mindestens 700 mm betragen, je nach Frostgrenze im Boden. Vor Aushub ist es ratsam, einen Spartenplan über den geplanten Montageort beim zuständigen Amt einzuholen, damit Rohrleitungen, Elektrokabel usw. nicht beschädigt werden.

Alle unsere freistehenden Anlagen, bei denen Elektrobauteile installiert werden, sind mit Kabelleerrohren und Zugdrähten zur einfachen Elektroinstallation ausgerüstet. Bitte achten Sie vor dem Betonieren auf das Einziehen der Kabel.

Wird die Anlage auf ein Betonfundament aufgeschraubt, müssen dazu Schwerlastanker (Durchmesser 12 mm) oder gleichwertig verwendet werden.

Bei Montage der Anlage auf anderen Untergründen mit Festigkeit unter Beton (B25) erlischt die Gewährleistung.



Montage von Aufputzanlagen Bei der Montage von Briefkastenanlagen an Hauswänden müssen die entsprechenden Empfehlungen der Dübelhersteller je nach Wandbeschaffenheit beachtet werden. Ferner ist darauf zu achten, dass keine Kältebrücken durch die Befestigungsschrauben entstehen. Evtl. Spezialdübel für Wanddämmungen verwenden. Für die Berechnung des Gesamtgewichts der Anlagen sollte mit mindestens 4,5 kg pro Fach gerechnet werden.

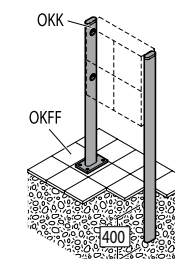


Montage von Unterputzanlagen Bei Einbau von Anlagen in Hauswänden können Kältebrücken entstehen, wenn die Dämmschicht beim Einbau unterbrochen wird. Wir empfehlen speziell bei Passivhäusern, die Anlage entweder Aufputz oder freistehend zu montieren.



Montage von Türseiteneinbauten Bei beheizten Eingangsräumen sollten unbedingt Fronten mit thermischer Trennung und/oder isolierte Briefkästen geplant werden, damit die Bildung von Schweißwasser reduziert wird. Fronten ohne thermische Trennung sollten nur bei Türen verwendet werden, bei denen der Eingangsraum unbeheizt ist (z. B. offenes Treppenhaus).

Empfohlene Gestellhöhen



Empfohlene Anlagenhöhe ohne Bodeneinstand: ab OKFF (Oberkante Fertigfußboden) bis OKK (Oberkante Kasten):

bis 220 mm	Rasterhöhe = 1100 mm	Gesamthöhe
221 – 500 mm	Rasterhöhe = 1200 mm	Gesamthöhe
501 – 830 mm	Rasterhöhe = 1400 mm	Gesamthöhe
831 – 990 mm	Rasterhöhe = 1600 mm	Gesamthöhe
ab 991 mm	Rasterhöhe = 1700 mm	Gesamthöhe

Bei Anlagen zum Einbetonieren 400 mm dazurechnen.

MATERIALIEN

Galfan-Stahl (siehe Seite 281), Aluminium und Edelstahl V4A erhältlich, Galfan-Stahl ist korrosionsgeschützt und pulverbeschichtet, Aluminium in eloxierter oder pulverbeschichteter Ausführung



1 Briefkastenanlage aus korrosionsgeschütztem und pulverbeschichtetem Galfan-Stahl, in vielen Farben lieferbar (siehe Seite 288).



1 Briefkastenanlage aus silber-eloxiertem Aluminium EV1, auch in anderen Eloxalfarben erhältlich: EV2, EV3, R12 bis R14 (EV1, EV2, EV3 = GS-Schicht nach EV-Farbtönen, R12 – R14 = Zweistufen-Farbanodisation).
2 Briefkastenanlage aus gebürstetem Edelstahl V4A.

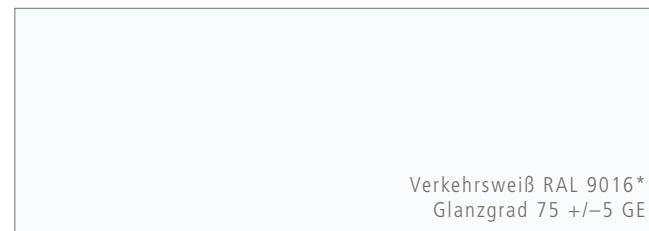


FARBEN

Über 200 RAL-Farben zur Auswahl, zwei Standardfarben erhältlich, Farben außerhalb des RAL-Farbregisters 841-GL auf Anfrage möglich, Verarbeitung von bauseits gestelltem Farbpulver auf Anfrage möglich (bitte senden Sie uns dazu ein Datenblatt des Pulverherstellers zur Machbarkeits-Prüfung). Der Glanzgrad ist in Glanzeinheiten (=GE) angegeben.

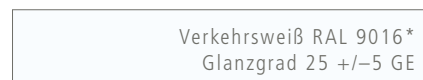
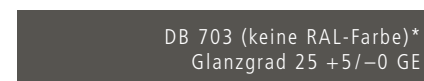
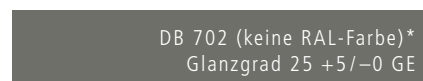
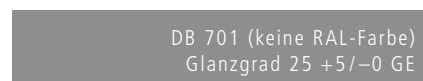
Hinweise,
Index

Standardfarben*

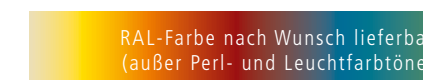
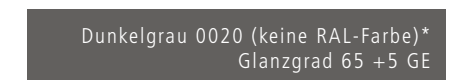
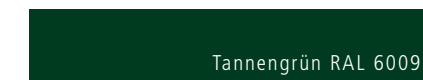
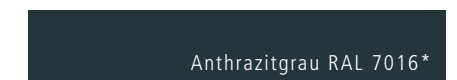
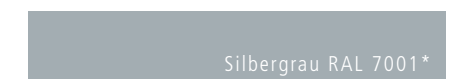
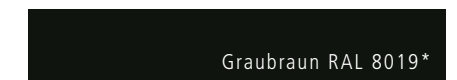
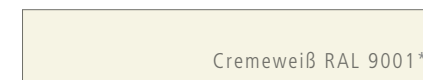
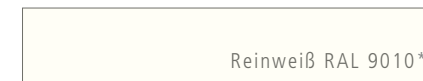


Aufgrund unterschiedlicher Pulver- und Beschichtungsverfahren kann dieser Farbton von denen anderer Hersteller abweichen. Falls absolute Farbgleichheit gefordert wird, senden wir Ihnen gern vorab ein Renz-Farbmuster RAL 9007 zu.

Matte RAL-Farben*



Weitere beliebte RAL-Farben* (Glanzgrad 75 +/-10 GE)



* Hinweis: Die gezeigten Farbtöne sind nicht farbverbindlich. Für den genauen Farbton nehmen Sie bitte das RAL-Farbregister 841-GL bzw. ein original RENZ-DB-Farbmuster zur Hand.

* Hinweis: Die gezeigten Farbtöne sind nicht farbverbindlich. Für den genauen Farbton nehmen Sie bitte das RAL-Farbregister 841-GL bzw. ein original RENZ-DB-Farbmuster zur Hand.

RENZ PLAN

Das Design für die neue Produktserie RENZ PLAN, eine neue Generation von Briefkastenanlagen, stammt von

.molldesign
reiner moll & partner
www.molldesign.de





Seelbach

Mehnke

Gesamtkatalog gültig ab 01. April 2010.

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3 · DE-71737 Kirchberg/Murr
Telefon +49 (0) 71 44 / 301-0 · Telefax +49 (0) 71 44 / 301-185
E-Mail info@renz-net.de · Onlineshop www.renz24.de

www.briefkasten.de